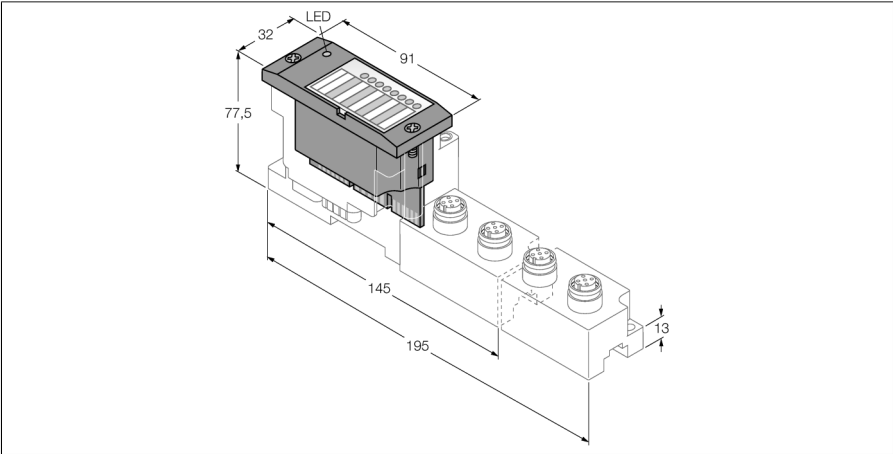


BL67 Elektronikmodul
4 analoge Ausgänge für Spannung
BL67-4AO-V



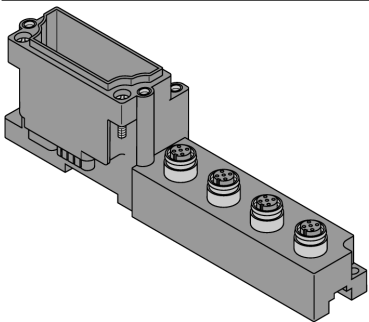
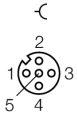
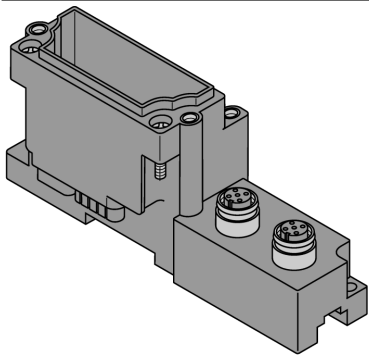
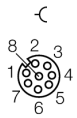
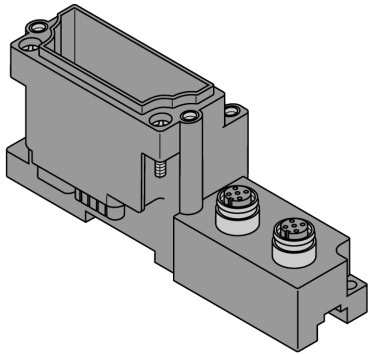
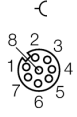
- Unabhängig vom verwendeten Feldbus und der gewählten Anschluss technik
- Schutzart IP67
- LEDs zur Anzeige von Status und Diagnose
- Elektronik über Optokoppler galvanisch von der Feldebene getrennt
- 4 analoge Ausgänge
- -10/0...+10VDC

Funktionsprinzip

BL67-Elektronikmodule werden auf die rein passiven Basismodule, die zum Anschluss der Feldgeräte dienen, aufgesteckt. Durch die Trennung der Anschlussebene von der Elektronik wird der Wartungsfall erheblich vereinfacht. Ferner wird die Flexibilität erhöht, da zwischen Basismodulen mit unterschiedlicher Anschluss technik gewählt werden kann. Durch den Einsatz von Gateways sind die Elektronikmodule vollkommen unabhängig vom übergeordneten Feldbus.

Typ	BL67-4AO-V
Ident-No.	6827333
Versorgungsspannung	24 VDC
Zulässiger Bereich	18...30 VDC
Verlustleistung, typisch	≤ 1 W
Nennspannung V_i	24 VDC
max. Sensorversorgung I_{sens}	4 A
Analoge Ausgänge	
Betriebsarten	-10/0 ... 10 V
Art der Ausgangsdiagnose	Kanaldiagnose
Sensorversorgung	24 VDC, 250 mA pro Kanal
Bürdenwiderstand ohmsch	> 1 kΩ
Bürdenwiderstand kapazitiv	< 1 μF
Übertragungsfrequenz	< 100 Hz
Grundfehlergrenze bei 23 °C	< 0.3 %
Wiederholgenauigkeit	< 0.05 %
Temperaturkoeffizient	< 300 ppm/°C vom Endwert
Auflösung	16 Bit
Messwertdarstellung	16 Bit Signed Integer 12 Bit Full Range linksbündig
Umgebungstemperatur	
Lagertemperatur	-40...+70 °C
Relative Feuchte	-40...+85 °C
Schwingungsprüfung	5...95 % (innen), Level RH-2, keine Kondensation (bei 45 °C Lagerung)
- bis 5 g (bei 10 bis 150 Hz)	gemäß EN 61131
- bis 20 g (bei 10 bis 150 Hz)	Bei Montage auf Tragschiene ungelocht nach EN 60715, mit Endwinkeln
Schockprüfung	Bei Festmontage auf Trägerplatte oder Maschinenkörper. Dabei min. jedes zweite Modul mit je zwei Schrauben befestigen
Kippfallen und Umstürzen	gemäß IEC 60068-2-27
Elektromagnetische Verträglichkeit	gemäß IEC 68-2-31 und freier Fall nach IEC 68-2-32
Schutzart	gemäß EN 61131-2
	IP67

Kompatible Basismodule

Maßbild	Typ	Anschlussbelegung
	BL67-B-4M12 6827187 4 x M12, 5-polig, female, A-kodiert Bemerkung Passende Anschlussleitung (Beispiel): RKC5.501T-2-RSC5.501T/TXL Ident-Nr. 6628831	Pinbelegung  1 = V_{SENS} 2 = AO + 3 = GND 4 = AO - 5 = PE
	BL67-2M12-8 6827336 2 x M12, 8-polig, female Bemerkung Konfektionierbarer Steckverbinder (Beispiel): BS8181-0 Ident-Nr. 6901004	Anschlussbelegung Steckplatz 0  1 = AO 0 - 5 = V_{SENS} 2 = AO 2 - 6 = V_{SENS} 3 = AO 0 + 7 = GND 4 = AO 2 + 8 = PE Anschlussbelegung Steckplatz 1  1 = AO 1 - 5 = V_{SENS} 2 = AO 3 - 6 = V_{SENS} 3 = AO 1 + 7 = GND 4 = AO 3 + 8 = PE
	BL67-2M12-8-P 6827337 2 x M12, 8-polig, female, paired Bemerkung Konfektionierbarer Steckverbinder (Beispiel): BS8181-0 Ident-Nr. 6901004	Anschlussbelegung Steckplatz 0  1 = AO 0 - 5 = V_{SENS} 2 = AO 1 - 6 = V_{SENS} 3 = AO 0 + 7 = GND 4 = AO 1 + 8 = PE Anschlussbelegung Steckplatz 1  1 = AO 2 - 5 = V_{SENS} 2 = AO 3 - 6 = V_{SENS} 3 = AO 2 + 7 = GND 4 = AO 3 + 8 = PE

LED Anzeigen

LED	Farbe	Status	Bedeutung
D		AUS	Keine Fehlermeldung oder Diagnose aktiv.
	ROT	AN	Ausfall der Modulbuskommunikation. Prüfen Sie, ob mehr als zwei benachbarte Elektronikmodule gezogen wurden. Relevant sind Module, die sich zwischen Gateway und diesem Modul befinden.
	ROT	BLINKEND (0.5 Hz)	Anstehende Moduldiagnose.
AO Kanäle 0...3			Ohne Funktion (Die analogen Ausgänge verfügen über keine LED)

Daten Mapping

DATEN	BYTE	Bit 7	Bit 6	Bit 5	Bit 4	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0
Output	m	AO 0 LSB							
	m+1	AO 0 MSB							
	m+2	AO 1 LSB							
	m+3	AO 1 MSB							
	m+4	AO 2 LSB							
	m+5	AO 2 MSB							
	m+6	AO 3 LSB							
	m+7	AO 3 MSB							

n = Prozessdaten-Offset in den Eingangsdaten; abhängig vom Stationsausbau und dem jeweiligen Feldbus.

m = Prozessdaten-Offset der Ausgangsdaten; abhängig vom Stationsausbau und dem jeweiligen Feldbus.

Bei PROFIBUS, PROFINET und CANopen wird die Lage der I/O-Daten dieses Moduls innerhalb der Prozessdaten der Gesamtstation über die Hardwarekonfigurationstools des Feldbus-Masters festgelegt.

Bei DeviceNet™, EtherNet/IP™ und Modbus TCP kann mit dem TURCK Konfigurationstool I/O-ASSISTANT eine detaillierte Mappingtabelle der Gesamtstation erzeugt werden.